

Ankommen im Gigabit-Zeitalter

100 % Glasfaser für Ihr Zuhause



Informationen zu Anschluss und Verlegung des megaschnellen Glasfasernetzes in Bestandsgebäuden und Neubauten in der Verbandsgemeinde Montabaur

GLASFASER: LICHTSCHNELL – MEHR ALS 1 Gbit/s GARANTIERT!

Ankommen im Gigabit-Zeitalter – das garantiert das hochmoderne Glasfasernetz der Glasfaser Montabaur bis in die Gebäude und in die Wohneinheiten sowie Geschäftsräume. Glasfaser ist das mit Abstand leistungsstärkste Übertragungsmedium für alle heutigen und zukünftigen Telekommunikations- und Multimedia-Anwendungen. Geschwindigkeiten von 1 Gbit/s und mehr sind damit ebenso problemlos möglich wie schwankungsfreie Bandbreiten. Damit sind hervorragende Voraussetzungen für megaschnelles Internet, interaktives Fernsehen, Video on Demand und Telefonieren in hoher Sprachqualität garantiert.



GLASFASER – KONKURRENZLOS GUT

Kupfer- oder Koaxkabelleitungen sind aufgrund des physikalischen Widerstandes nur begrenzt schnell, wenig belastbar und nicht konstant. Gerade auf der sogenannten „letzten Meile“ – vom Verteiler zum Hausanschluss – brechen die Geschwindigkeiten aufgrund verschiedenster Faktoren wie hoher Auslastung und Stömpfindlichkeiten häufig ein.

Anders das neu entstehende, reine Glasfasernetz der Glasfaser Montabaur. Hier profitieren Sie von FTTB- (Fiber to the Building) bzw. von FTTH-Lösungen (Fiber to the Home) – also Glasfaser bis in das Gebäude bzw. in jede Wohnung und jedes Büro. Auch in einem Mehrparteienhaus erhält jeder Haushalt ein Glasfaserkabel und kann sich auf die Vorzüge der optischen Datenübertragung mit konstant hohen Dauerleistungen verlassen.

EIN ANSCHLUSS, ALLE DIENSTE

Genießen Sie Unterhaltung ohne Einschränkung und in Top-Qualität: Ob gleichzeitiges Streamen mehrerer Filme in HD oder der Zugriff einer Vielzahl unterschiedlicher Endgeräte auf das Internet – mit Ihrem Glasfaseranschluss ist alles möglich bei garantiert schwankungsfreien Bandbreiten und hoher Spitzenleistung.

ÜBERTRAGUNGSTECHNIK IM VERGLEICH

DSL

Digital Subscriber Line (digitale Teilnehmer-Anschlussleitung) ist ein Verfahren zur Übertragung von digitalen Signalen über Kupfer-Doppeladern zum Endkunden. Die Übertragungsgeschwindigkeit ist dabei maßgeblich von der Länge der Leitung abhängig. Es werden folgende Varianten unterschieden:

ADSL

Asymmetric Digital Subscriber Line: Die Signalübertragung erfolgt von der Vermittlungsstelle (VSt) über den sogenannten Kabelverzweiger (KVZ) zum Kunden. Es können Geschwindigkeiten von bis zu 16 Mbit/s im Download erreicht werden.

VDSL

Very High Speed Digital Subscriber Line: Ein Glasfaserkabel ist bis zum KVZ (Kabelverzweiger) verlegt. Diese Anbindungsvariante wird als FTTC (Fiber to the Curb) bezeichnet, die im wesentlichen die Grundlage für die VDSL-Breitbandinfrastruktur in Deutschland bildet. Die Übertragung über die letzte Meile vom KVZ bis zum Kunden erfolgt über ein im Vergleich zu ADSL deutlich kürzeres Kupferkabel. Es können Geschwindigkeiten von bis zu 100 Mbit/s im Download erreicht werden.

Koax

Die Koax-Kabel, die parallel zur Telefon- beziehungsweise zur DSL-Infrastruktur existieren, bilden eigene Netze mit einem eigenen Übertragungsverfahren (DOCSIS-Standard). Heute können sie auch für Telefonanschlüsse und zur Datenübertragung genutzt werden. Es können aktuell Geschwindigkeiten je nach Auslastung und Ausbaustand von bis zu ca. 400 Mbit/s sowie nach technischer Aufrüstung von bis zu ca. 1 Gbit/s im Download erreicht werden.

FTTB

Fiber to the Building: Glasfaser bis ins Haus – garantierte Geschwindigkeiten von bis zu 1 Gbit/s und künftig mehr sind möglich (abhängig von der Inhausverkabelung und dem verwendeten Übertragungsverfahren).

FTTH

Fiber to the Home: Glasfaser bis in die Wohnung – garantierte Geschwindigkeiten sind technisch praktisch unbegrenzt und zukunftssicher, was die Glasfaser als Medium angeht. Die garantierte Geschwindigkeit in der Praxis ist vom gewählten Produkt abhängig.

IHR ANSCHLUSS AN DIE ZUKUNFT

Um als Immobilienbesitzer oder Bauherr die Vorteile des Glasfasernetzes der Glasfaser Montabaur in voller Bandbreite ausschöpfen zu können, sind nur vier Schritte notwendig:

IN LICHTGESCHWINDIGKEIT ZUM ZIEL

1. SCHRITT:

Zustimmung zum Glasfaser-Anschluss durch die Unterzeichnung der Grundstücksnutzungsvereinbarung durch den Eigentümer

2. SCHRITT:

Glasfaserverlegung bis in das Gebäude und Installation des Hausübergabepunktes durch die Glasfaser Montabaur

3. SCHRITT:

Kostenlose Installation der Inhausverkabelung durch unseren Installateur (bei Abnahme von Produkten)

4. SCHRITT:

Inbetriebnahme des Glasfaser-Anschlusses durch den Netzbetreiber Vodafone

BITTE BEACHTEN SIE:

Die Installation der Inhausverkabelung leisten wir gerne für Sie je nach Bauweise und Produktwahl kostenlos – auf Wunsch realisieren wir zunächst aber auch nur den Anschluss Ihrer Immobilie an unser megaschnelles Glasfasernetz, um eine spätere Dienstnutzung technisch vorzubereiten.

Wie die Glasfaser in Ihr Haus und z. B. megaschnelles Internet in jeden Raum bzw. in jede Wohnung kommen, erfahren Sie kurz und kompakt auf den folgenden Seiten.



UNSERE EMPFEHLUNG FÜR BAUHERREN UND EIGENTÜMER:

Planen Sie die Glasfaser-Technik nicht nur bei Ihrem Neubau oder Sanierungsprojekt von Anfang an mit ein, sondern auch bei Bestandsgebäuden, um auf zukünftige Bedarfe im Rahmen der Digitalisierung vorbereitet zu sein und den Wert Ihrer Immobilie zu steigern. Gerne beraten wir Sie auch persönlich und bieten Ihnen individuelle, fachgerechte Lösungen.



DIE GRUNDSTÜCKSNUTZUNGSVEREINBARUNG (GNV) BRINGT SIE ZUM ZIEL

- Mit Unterzeichnung der GNV geben Sie uns die Erlaubnis, Ihre Immobilie an das Glasfasernetz der Glasfaser Montabaur anzuschließen.
- Sobald wir in der Straße die Glasfaser-Leitungen verlegen, führen wir die Leitungen in das Haus – während der Aktionszeiträume in definierten Gebieten zum Nulltarif.
- Nur bei mehr als 12 Metern Hausanschlusslänge fallen für jeden zusätzlichen, dem Kunden direkt zuordenbaren laufenden Meter auf öffentlichem und privatem Grund Kosten in Höhe von 119,- Euro inkl. 19% Umsatzsteuer an.

SO KOMMT DIE GLASFASER IN IHR HAUS

Liegt uns die von Ihnen unterzeichnete Grundstücksnutzungsvereinbarung vor, verlegen Tiefbaufirmen in unserem Auftrag das Glasfaser-Leerrohr bis zu Ihrer Immobilie.

Anschließend gelangt das Glasfaserkabel durch ein 40 mm großes Bohrloch in Ihr Haus. Bei einem Mehrparteienhaus gilt: Für jede Wohneinheit werden mindestens zwei Fasern berücksichtigt. Darüber hinaus gibt es zwei Fasern für die Erweiterung um Wohn- oder Geschäftseinheiten, eine Faser für energiewirtschaftliche Zwecke sowie eine weitere zur Reserve.

In der Regel benötigt der Tiefbau pro Straße nur wenige Tage für das Verlegen der Kabel und die Herstellung des jeweiligen Hausanschlusses.



UNSERE EMPFEHLUNG FÜR BAUHERREN:

Planen Sie beim Neubau oder Sanierungsprojekt eine Mehrsparten-Hauseinführung mit ein, die alle Versorgungsleistungen inklusive der Telekommunikation bündelt. So ist Ihre Immobilie für alle Gewerke (Strom, Gas, Wasser, Telekommunikation) gut gerüstet – auch für die Glasfaser-Technik.

GLASFASER-HAUSEINFÜHRUNG



WISSENSWERTES

- Wenn Sie als Bauherr Ihr neues Haus planen, realisieren wir gerne mit Ihnen gemeinsam den Anschluss an unser hochleistungsfähiges Glasfasernetz.

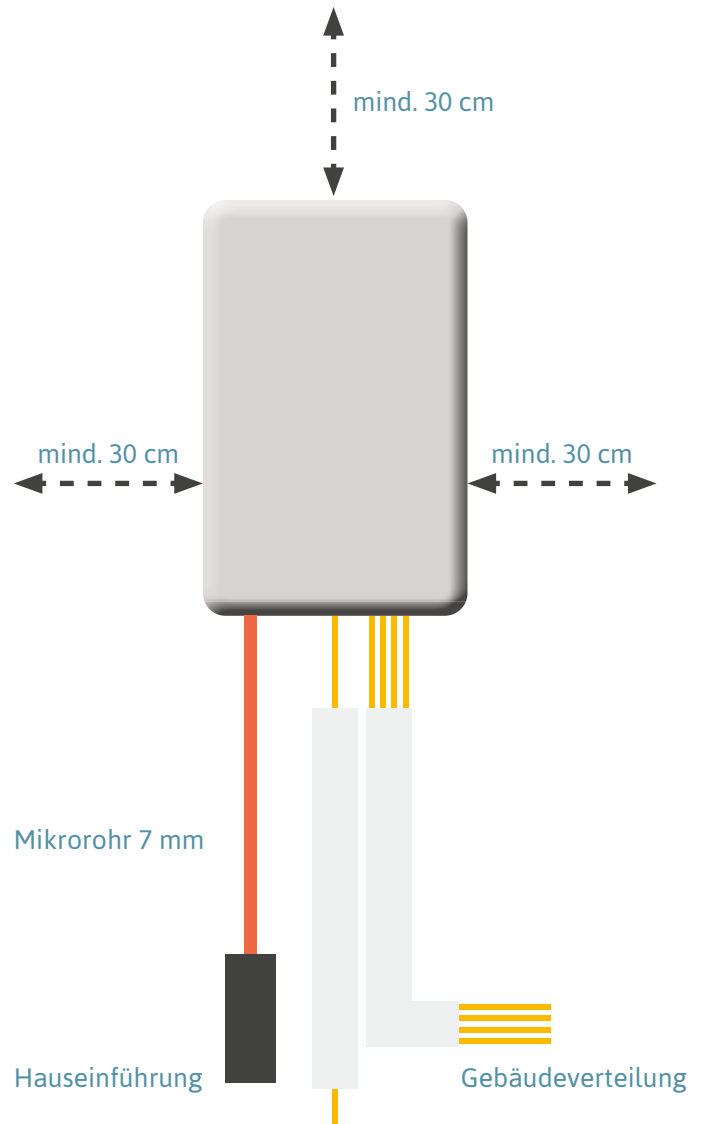
ENDSPURT: DIE VERTEILUNG IM GEBÄUDE

In der Regel befindet sich der Hausanschluss des Glasfaserkabels in der Nähe der Hauseinführung der Stromversorgung. Im Keller oder Hausanschlussraum des Gebäudes montieren wir den Glasfaser-Hausübergabepunkt (Gf-HüP) – ein Kästchen von ca. 16 x 28 cm – an die Wand, direkt neben die Hauseinführung des Glasfaserkabels. Im Bereich um den Glasfaser-Hausübergabepunkt sind Mindestabstände erforderlich. Der Gf-HüP selbst benötigt keine Stromversorgung.

Hat Ihr Haus keinen Keller, bestimmen Sie einen anderen geeigneten Raum. Die Gebäudeeinführung erfolgt in einem solchen Fall oberirdisch. Jedes Gebäude erhält einen eigenen Gf-HüP – das gilt auch bei gemeinsam genutzten Hausanschlussräumen.

INBETRIEBNAHME DES ANSCHLUSSES

Sobald ein Teilnehmer ein Produkt bucht, verbinden wir die hauchfeinen Einzelfasern der Hauseinführung mit den ebenso feinen Glasfasern aus der Glasfaserteilnehmeranschlussdose im Haus. Mit einem geeignetem Inhauskabel auf Glasfaser-Basis wird die Glasfaserteilnehmeranschlussdose mit dem Glasfasermodem (sog. ONT) oder gegebenenfalls direkt mit dem Kundenendgerät (Router) verbunden.



Glasfaser-Hausübergabepunkt (Gf-HüP) mit Hauseinführung (Mikrorohr 7 mm) und Gebäudeverteilung; Mindestabstände zur Montage rings um den Gf-HüP: Nach oben und zur Seite jeweils 30 cm, Anbringung in gut zugänglicher Höhe

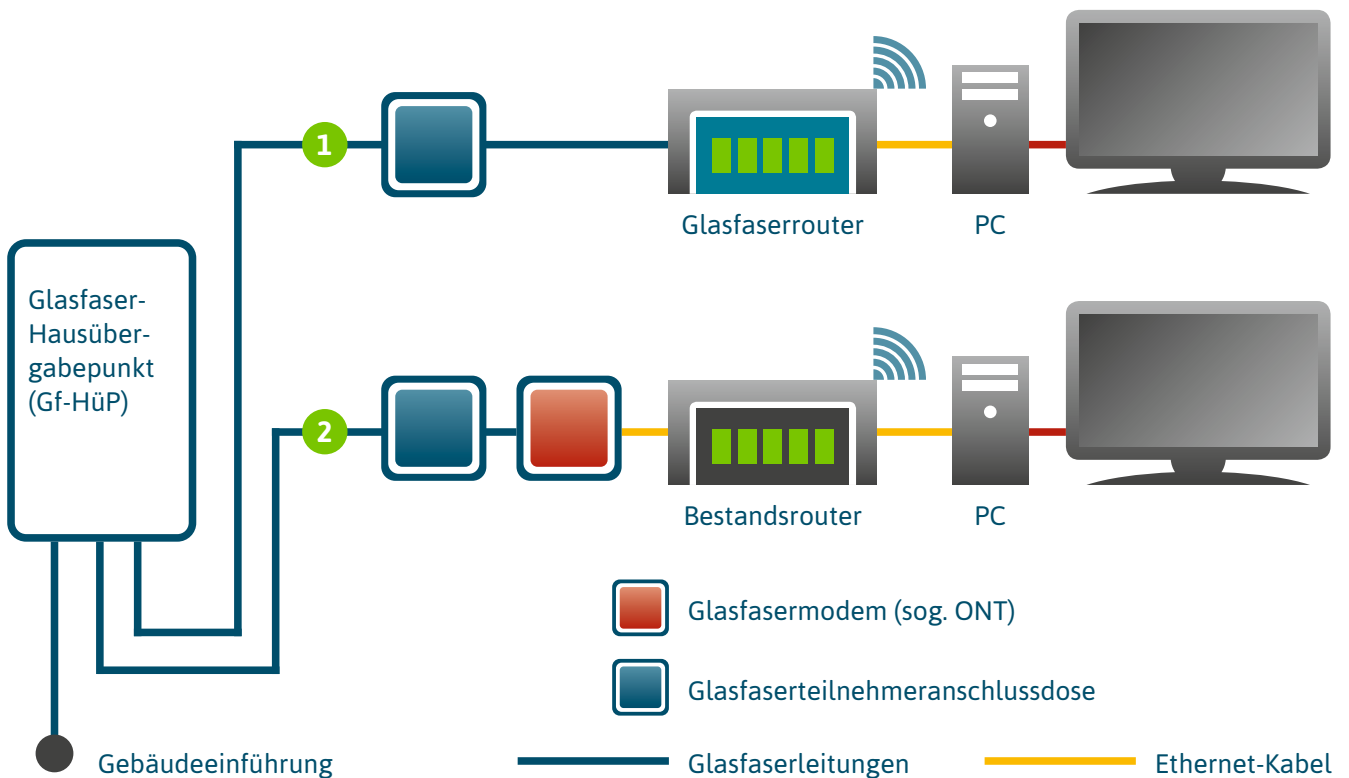


SCHNELL SEIN LOHNT SICH

- Während der Aktionszeiträume in den definierten Gebieten leisten wir für Sie kostenlos:
 - Herstellung des Hausanschlusses (bis zu 12 m Hausanschlusslänge)
 - Installation des Hausübergabepunktes
 - Inhausverkabelung gemäß Standardbauweise.
- Nach Ablauf der Aktionszeiträume berechnen wir ein einmaliges Entgelt für den Bau und die Aktivierung des Glasfaser-Hausanschlusses.

GLASFASERTEILNEHMERANSCHLUSSDOSE

- 1 mit nachgeschaltetem Kundenendgerät (Glasfaserrouter)
- 2 mit nachgeschaltetem Glasfasermodem (sog. ONT) und Bestandsrouter



Die Glasfaser vom Hausübergabepunkt im Keller oder dem Hausanschlussraum endet immer in der Glasfaserteilnehmeranschlussdose – sei es in einem Einfamilienhaus oder in der Wohneinheit eines Mehrfamilienhauses. Die Glasfaserteilnehmeranschlussdose stellt den offiziellen Netzabschluss der Glasfaser Montabaur GmbH & Co. KG dar.

Die Installation der Glasfaserteilnehmeranschlussdose wird nach vorheriger Absprache mit Ihnen und Sichtung der baulichen Gegebenheiten von unserem Installateur durchgeführt. Die Glasfaserteilnehmeranschlussdose ist ca. 11 x 11 cm groß und wird auf Putz montiert. Sie ist grundsätzlich passiv aufgebaut und benötigt selbst keine Stromversorgung.

Da in der Regel in unmittelbarer Nähe zur Glasfaserteilnehmeranschlussdose das Glasfasermodem gesetzt wird, sollte eine 230-Volt-Steckdose bis maximal 100 cm Abstand zur Glasfaserteilnehmeranschlussdose vorgesehen werden.

BITTE BEACHTEN SIE

- » Am Glasfaser-Hausübergabepunkt hat das Glasfaserkabel Überlänge, die der Installateur zum Spleißen der Fasern benötigt.
- » Mechanische Belastungen oder Verschmutzung der konfektionierten Stecker sind zu vermeiden.
- » Der Standort des Routers sollte den Empfangsbedingungen und den individuellen Bedürfnissen im Haus beziehungsweise in der Wohnung entsprechen.



UNSERE EMPFEHLUNG: BESSER LAN ALS WLAN

- Ein fest verkabeltes Netzwerk ist im Vergleich zu einer WLAN-Versorgung besonders stabil, störunempfindlich und leistungsfähig, so dass die Vorteile des schnellen Glasfasernetzes vollständig zur Geltung kommen.
- Aus diesem Grund empfehlen wir eine durchdachte Verlegung von Leerrohren, Netzwerkboxen und Ethernet-Kabeln, die eine flexible und individuelle Nutzung von Router, Computer, Telefon und/oder IPTV-Geräten auf Basis des hochleistungsfähigen Glasfaseranschlusses sichert.

MEGASCHNELLE GLASFASER-TECHNIK FÜR JEDEN RAUM

EINFAMILIENHÄUSER

Die Glasfaserteilnehmeranschlussdose hat im Einfamilienhaus ihren Platz in der Regel neben dem Glasfasermodem (sog. ONT) bzw. dem Kundenendgerät (in unserem Beispiel ein Bestandsrouter mit Ethernet-Anschluss). Wenn die Länge der Inhausverkabelung zwischen Hausübergabepunkt und Glasfaserteilnehmeranschlussdose 15 Meter nicht überschreitet und nicht über eine Etage hinausgeht, ist diese unentgeltlich. Sollte die Inhausverkabelung über 15 Meter hinausgehen und/oder mehr als eine Etage überwunden werden, ist hierfür eine gesonderte Beauftragung der Glasfaser Montabaur durch den Grundstücks- und Gebäudeeigentümer gemäß Preisliste erforderlich. Über einen Ethernet-Switch und Ethernet-Kabel kann jeder Raum angebunden werden.

GLASFASER-HAUSÜBERGABEPUNKT, TEILNEHMERANSCHLUSSDOSE

- » Glasfaserteilnehmeranschlussdose und Glasfaser-Hausübergabepunkt (Gf-HüP) werden über das rund 2,5 mm starke Glasfaserkabel verbunden.

KABEL IM GEBÄUDE

- » Ein Glasfaserrouter wird mit einem Glasfaserverbindungskabel direkt mit der Glasfaserteilnehmeranschlussdose verbunden. Alternativ kann ein Glasfasermodem (sog. ONT) der Glasfaserteilnehmeranschlussdose nachgeschaltet und der Bestandsrouter per Ethernet-Verbindungskabel mit dem ONT verbunden werden.
- » Für die Verlegung der Glasfaser-Kabel kann die bestehende Infrastruktur im Haus wie vorhandene Kabelkanäle, Versorgungsschächte oder stillgelegte Schornsteine genutzt werden.

WLAN-ROUTER

- » Der Standort des WLAN-Routers sollte entsprechend dem Bedarf und den Empfangsbedingungen im Haus gewählt werden. Achtung: Im Keller können Betondecken das Signal mindern.



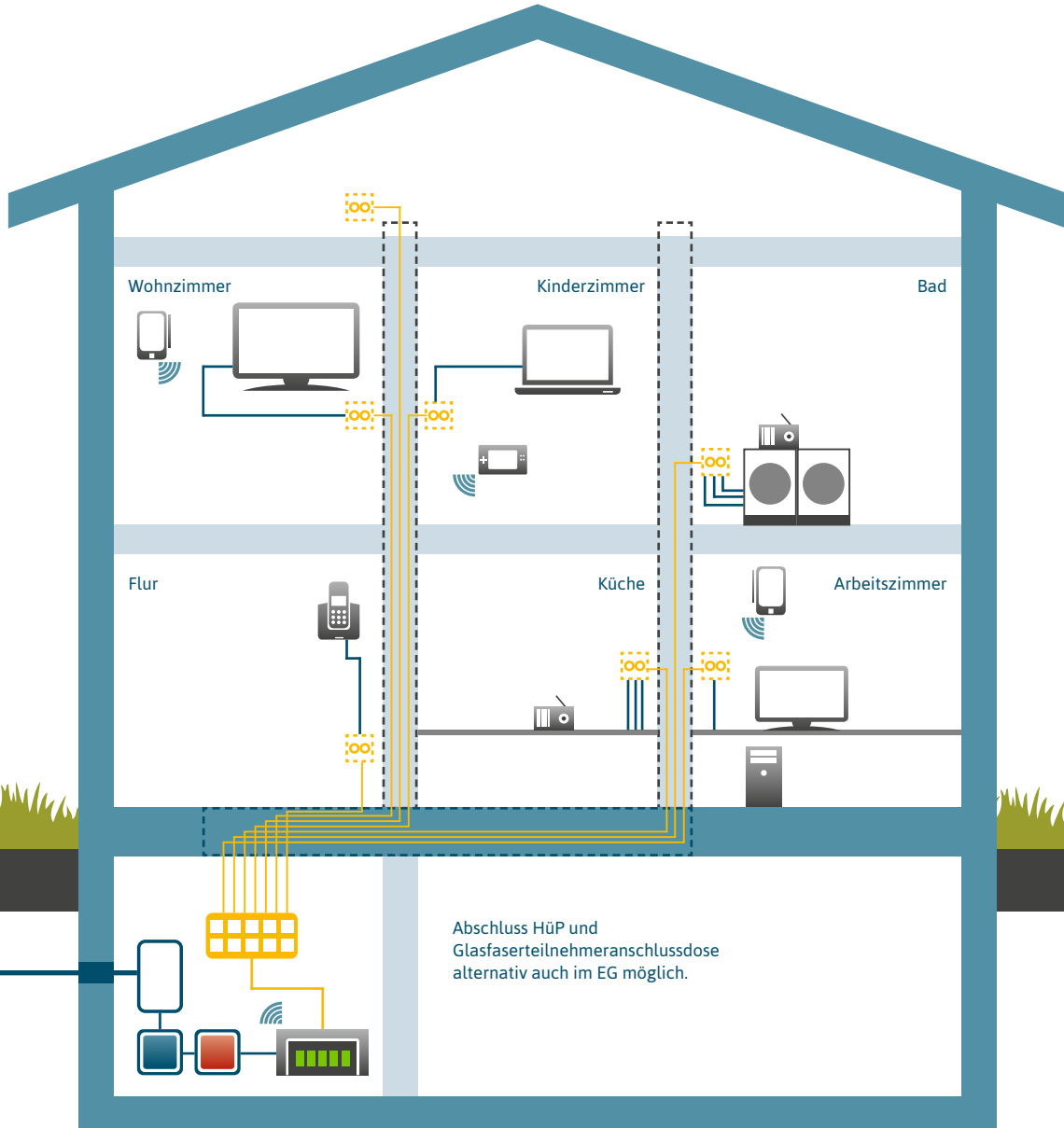
UNSERE EMPFEHLUNG FÜR BAUHERREN UND EIGENTÜMER:

- » Planen Sie bei Ihrem Neubau, Bestandsgebäude oder Sanierungsprojekt mindestens je ein Leerrohr mit mindestens 16 mm Außendurchmesser von der Glasfaserteilnehmeranschlussdose bis in jedes Zimmer zum Anschluss der Netzwerkdose ein.
- » An allen Endpunkten der Leerrohre in den Zimmern sowie am Glasfaser-Hausübergabepunkt sind zwei 230V-Steckdosen vorzusehen.

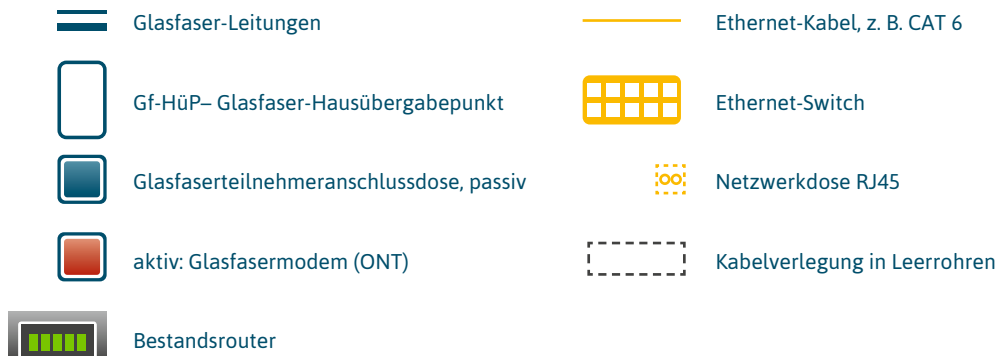


UNSERE EMPFEHLUNG:

- Ein Leerrohrnetz erleichtert die Montage und unterstützt nach Installation des Glasfasernetzes bei Fehlern eine schnelle Behebung.
- Das Glasfasernetz und die darüber geführten Dienste (Internet, Telefonie, IP-TV) werden ausschließlich über IP-basierte Ethernet-Anschlüsse realisiert – ein Koaxkabel ist nicht notwendig.
- Die Vernetzung von Küche und Bad macht die Wohnung fit für künftige Smart-Home-Anwendungen mit Kühlschrank, Waschmaschine, Heizung und anderen Elektrogeräten.



**KABELFÜHRUNG BIS ZUM GLASFASER-HAUSÜBERGABEPUNKT
IN EINEM EINFAMILIENHAUS, HIER MIT AKTIVEM OPTISCHEM NETZABSCHLUSS
PER GLASFASERMODEM (sog. ONT) UND BESTANDSROUTER**



MEGASCHNELLE GLASFASER-TECHNIK FÜR JEDE WOHNUNG

ZWEI- UND MEHRFAMILIENHÄUSER

Jede Wohneinheit erhält ihren eigenen Glasfaserteilnehmeranschluss. Bei einem Neubau empfiehlt es sich, entsprechende Leerrohre vorzusehen – sowohl im Haus als auch in den einzelnen Wohnungen.

WOHNUNGSNETZ

- » Variante „passiver Abschluss“: Der Glasfaserrouter wird mit einem Glasfaserverbindungskabel direkt mit der Glasfaserteilnehmeranschlussdose verbunden.
- » Variante „aktiver Abschluss“: Der Bestandsrouter wird mit einem Ethernet-Kabel mit dem Glasfasermodem (sog. ONT) verbunden, das der Glasfaserteilnehmeranschlussdose nachgeschaltet ist.
- » Der Ethernet-Switch dient als Sternpunkt für die LAN-Verkabelung zwischen allen Wohnräumen.
- » Vom Ethernet-Switch führen weitere fest verlegte Ethernet-Kabel in jedes Zimmer.

WLAN-ROUTER

- » Der Standort des WLAN-Routers sollte entsprechend dem Bedarf und den Empfangsbedingungen in der jeweiligen Wohnung gewählt werden.



UNSERE EMPFEHLUNG FÜR BAUHERREN UND EIGENTÜMER:

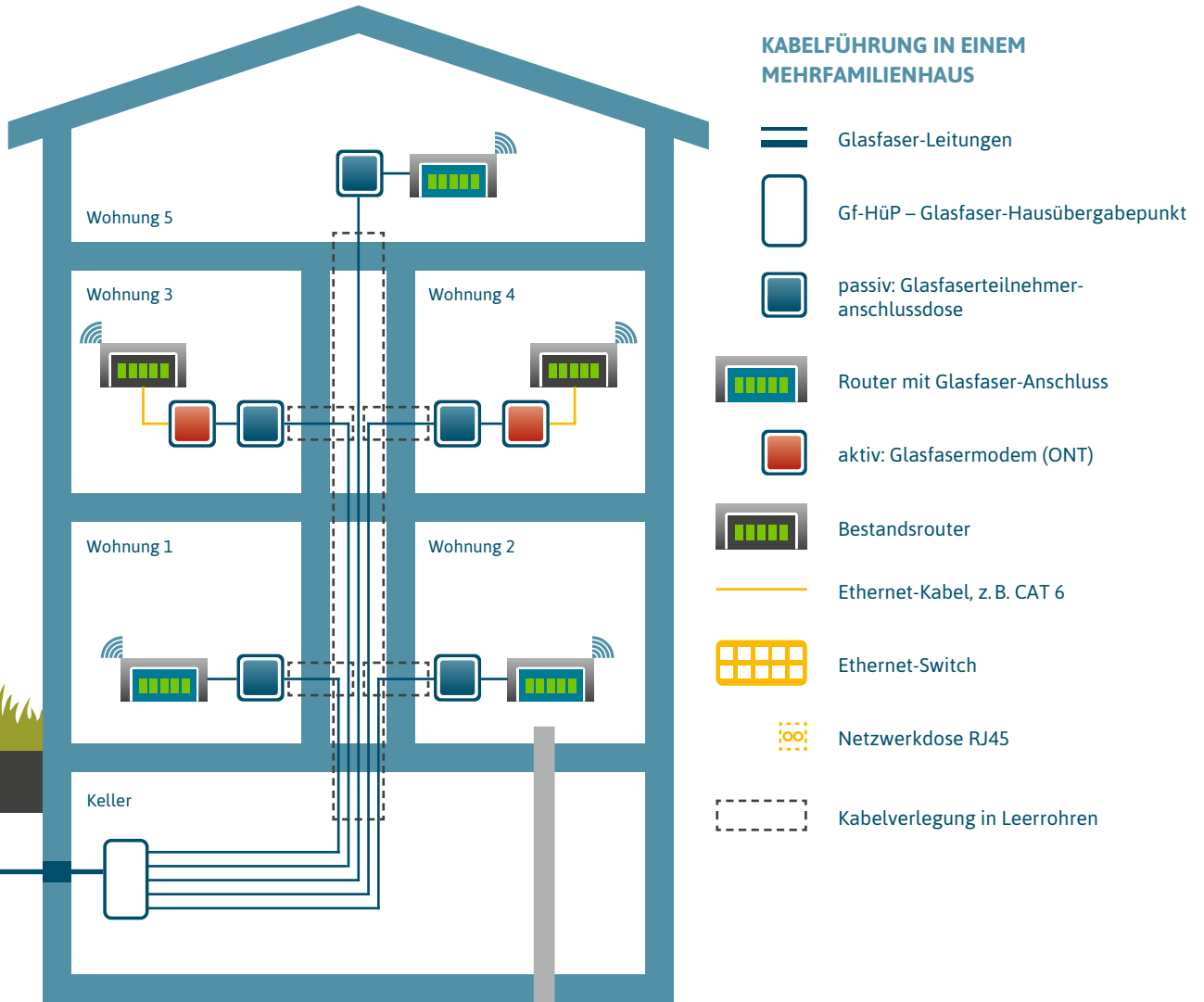
- » Planen Sie bei Ihrem Neubau, Bestandsgebäude oder Sanierungsprojekt Leerrohre mit mindestens 16 mm Außendurchmesser vom Keller beziehungsweise Hausanschlussraum in jede Wohnung ein.
- » Je nach Bauart und Größe des Gebäudes werden die Leerrohre entweder einzeln in jede Wohnung oder über einen zentralen Kabelschacht mit verzweigten Leerrohren in die Wohnung(en) gelegt.*
- » In größeren Gebäuden sind etagenweise Sammelpunkte zu empfehlen.
- » An allen Endpunkten der Leerrohre in den Zimmern sind je zwei 230V-Steckdosen vorzusehen.

* Brandschutzrichtlinien sind zu beachten.



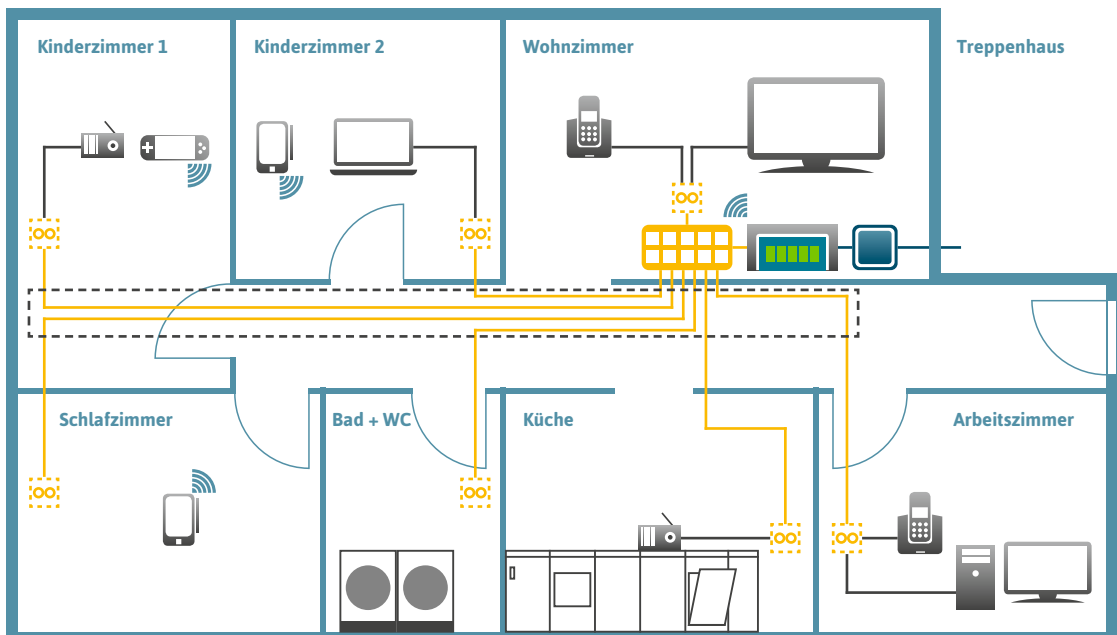
GUT ZU WISSEN

- Die Glasfaserteilnehmeranschlussdose kann sowohl in Verbindung mit einem nachgeschalteten Glasfasermodem (sog. ONT) zusammen mit einem Bestandsrouter (aktive Variante) als auch mit einem direkt angeschalteten Glasfaserrouter (passive Variante) verwendet werden.
- Die Vernetzung von Küche und Bad macht die Wohnung fit für künftige Smart-Home-Anwendungen mit Kühlschrank, Waschmaschine, Heizung und anderen Elektrogeräten.



WOHNUNG 2

Kabelführung in einer Wohnung mit Glasfaserteilnehmeranschlussdose im Passivmodus und Glasfaserrouter. Optionale Anschlüsse für Smart-Home-Anwendungen in Küche und Bad (Kühlschrank, Waschmaschine, Trockner etc.) sind bereits vorgesehen.



IHR ANSCHLUSS AN DAS GIGABIT-FÄHIGE GLASFASERNETZ DER GLASFASER MONTABAUR

Gerne beraten Sie unsere Fachleute in allen Fragen rund um Ihren Hausanschluss und die optimale Inhausverkabelung in Ihrem Gebäude.

Wir sind Ihr Partner, wenn es um die Infrastruktur für kompetente, individuelle Lösungen auf dem Weg zum megaschnellen Internet, interaktiven Fernsehen, Video on Demand und Telefonieren in hoher Sprachqualität geht.

RUFEN SIE UNS AN ODER SENDEN SIE UNS EINE E-MAIL:

Telefon: 0800/589 23 06

E-Mail: gebäudeverkabelung@glasfaser-montabaur.net



Glasfaser Montabaur GmbH & Co. KG
Steinweg 34
56410 Montabaur
E-Mail: info@glasfaser-montabaur.net